

Willst du mit Nachhaltigkeit vom Projekt zur Struktur ?

www.GreenOfficeMovement.org



Mit einem **Green Office** kommst du vom Projekt zur Struktur!

Ein Green Office ist eine Nachhaltigkeitsplattform, die es Studierenden und Mitarbeiter*innen ermöglicht Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Betrieb, Hochschulgemeinschaft und Governance zu verankern.



INHALT

Green Office Modell

Vision	2
Hindernisse	3
Lösung	4
Elemente	5
Vorteile	6
UNESCO-Preis	7
Drei Arten des Modells	8
Fallstudien	9
Teams	10
Referenzen	11

Activities

Erfolge	13
Hochschulgemeinschaft	14
Institutioneller Wandel	15
Nachhaltigkeitsorientierte Stakeholder	16
Weitere Stakeholder	17

Die Bewegung

Werde Teil der Bewegung	19
Green Office Summit	20
Selbsttest	21
Schritte	22
Dein Green Office Design	23
Onlinekurs	24

ÜBER DEN LEITFADEN

Dieser Leitfaden wurde von rootAbility gUG und dem UNESCO-Chair Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung an der Leuphana Universität Lüneburg entwickelt und durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt finanziert.

rootAbility


LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG


Key Partner
UNESCO Global Action Programme on
Education for Sustainable Development

sponsored by
DBU 
Deutsche
Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Dieses Projekt entstand im Rahmen einer Forschungsk Kooperation über das UNESCO Key Partner-Netzwerk zur Umsetzung des UNESCO Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Bitte zitiere dieses Dokument als:
rootAbility und Leuphana Universität Lüneburg (2019)
“Leitfaden zum Green Office Modell”, verfügbar auf
www.greenofficemovement.org



Dieser Leitfaden ist unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International Lizenz veröffentlicht. Das bedeutet, dass du diesen Inhalt frei anpassen darfst, wenn du ihn zu nicht-kommerziellen Zwecken verwendest, auf dieses Dokument verweist und neue Dokumente unter derselben Lizenz veröffentlichst.

Bei Fragen kontaktiere uns bitte unter: info@GreenOfficeMovement.org



Green Office Modell



VISION

Unsere Vision einer nachhaltigen Hochschule!

Lehrende

inspirieren Studierende dazu, Nachhaltigkeitsthemen aus einer multidisziplinären Perspektive zu betrachten und durch Projekte praktisch zu erfahren.

Wissenschaftler*innen

arbeiten mit NGOs, Unternehmen und Städten zusammen, um Antworten auf Nachhaltigkeitsherausforderungen zu finden.

Mitarbeiter*innen

verankern Nachhaltigkeit in Gebäuden, Laboren oder der Beschaffung. Sie arbeiten auch mit Lehrenden zusammen, damit Studierende durch Nachhaltigkeitsprojekte an der Hochschule praxisnah lernen können.

Studierende

beschäftigen sich mit Nachhaltigkeitsthemen in Kursen, Studierendengruppen und Praktika.

Die Hochschulleitung

macht Nachhaltigkeit zu einem zentralen Bestandteil der Hochschulstrategie und stellt Mittel für ihre Umsetzung zur Verfügung.

Was ist deine Vision einer nachhaltigen Hochschule?



**Welche HINDERNISSE halten dich
davon ab, deine Vision zu verwirklichen?**

Beschäftigen sich nur wenige Studierende und
Mitarbeiter*innen mit Nachhaltigkeit?

Gibt die Hochschulleitung dem Thema
Nachhaltigkeit nur eine niedrige Priorität?

Sind bestehende Nachhaltigkeitsinitiativen nicht
miteinander vernetzt?

Nachhaltigkeitsanstrengungen sind nicht sichtbar
und Leute wissen nicht, wie sie sich einbringen sollen?

Werden Nachhaltigkeitsbemühungen hauptsächlich
von Ehrenamtlichen geleitet und haben nur geringe
Kapazitäten?

Ein Green Office ist eine Nachhaltigkeitsplattform, die es Studierenden und Mitarbeiter*innen ermöglicht Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Betrieb, Hochschulgemeinschaft und Governance zu verankern.

Nachhaltigkeitsinitiativen von Studierenden haben oft nur einen geringen Einfluss, da es ihnen an finanziellen Mitteln und institutionellem Zugang fehlt. Nachhaltigkeitsangestellte haben oft Schwierigkeiten damit, Studierende zu motivieren und Leute dazu zu inspirieren, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Nachhaltigkeitsinitiativen befähigt ein Green Office Studierende, gemeinsam mit Mitarbeiter*innen, Nachhaltigkeitsbemühungen zu gestalten und erhält von der Hochschulleitung finanzielle Mittel, ein Mandat und Büroräume.

	Green Office Modell	Studierendeninitiative	Mitarbeiter*innen-initiative
Beteiligung von Studierenden	✓	✓	
Beteiligung von Mitarbeiter*innen	✓		✓
Institutionelle Unterstützung	✓		✓

Tabelle 1: Vergleich zwischen dem Green Office-Modell und anderen Nachhaltigkeitsinitiativen

ELEMENTE

Alle Green Offices haben diese Eigenschaften gemeinsam:



Studierende

Studierende engagieren sich als studentische Mitarbeiter*innen, Ehrenamtliche oder durch Kursprojekte.



Mitarbeiter*innen

Mindestens eine Mitarbeiter*in steht als Ansprechpartner*in für die Studierenden bereit.



Aktivitäten

Green Offices informieren, vernetzen und unterstützen Studierende und Mitarbeiter*innen zum Thema Nachhaltigkeit.



Finanzierung

Die Hochschulleitung oder externe Sponsoren finanzieren die Aktivitäten, Gehälter und Büroräume des Green Office.



Mandat

Die Hochschulleitung genehmigt das Green Office als offizielles Projekt oder Abteilung für zwei bis drei Jahre.



Büroräume

Green Offices verfügen über Büroräume für Besprechungen, Veranstaltungen und Sprechzeiten.

VORTEILE

Ein Green Office bietet dir und deiner Hochschule folgenden Mehrwert:

Beteiligung: Inspiriere noch mehr Studierende und Mitarbeiter*innen, um Nachhaltigkeit an deiner Hochschule aktiv mitzugestalten

Legitimität: Verankere Nachhaltigkeit in der Hochschulstruktur und mache es zur Top-Priorität des Managements

Zusammenarbeit: Nutze Synergien zwischen Initiativen stärker, um mehr gemeinsame Projekte zu starten

Sichtbarkeit: Schaffe eine zentrale Anlaufstelle für Nachhaltigkeit und mache Nachhaltigkeitsbemühungen sichtbarer

Kapazität: Mobilisiere finanzielle Mittel und schaffe Stellen für Studierende und Mitarbeiter*innen



UNESCO-Japan Prize on Education
for Sustainable Development
Laureate 2015

**“Das Green Office-Modell ist
ein **ausgezeichnetes Projekt**,
um junge Menschen zu
Akteuren des Wandels
auszubilden.”**

**Jury des UNESCO-Japan Preises für
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

DREI ARTEN DES MODELLS

Über die Jahre haben sich drei Arten des Green Office Modells etabliert



Studierende mit Ansprechpartner*in

Studierende leiten das Green Office eigenständig und eine Mitarbeiter*in unterstützt das Team als Ansprechpartner*in.



Studierende und Mitarbeiter*innen

Im Green Office Team arbeiten Studierende und mindestens eine Mitarbeiter*in zusammen.



Separate Teams

Ein von Studierenden geleitetes Green Office kooperiert mit einem von Mitarbeiter*innen geführtem Nachhaltigkeitsteam.

FALLSTUDIEN

Konstanz

Problem

Nachdem die Hochschule die Stelle der Nachhaltigkeitskoordinator*in abgeschafft hatte, war niemand mehr für Nachhaltigkeit zuständig.

Lösung

Studierende konnten die Hochschule davon überzeugen, das Green Office als offizielle Nachhaltigkeitsabteilung der Hochschule zu gründen.

Team

- 6 studentische Mitarbeiter*innen
- 1 Mitarbeiter*in des Studierenden-Service-Zentrums als Ansprechpartner*in für die Studierenden

Erfahre mehr

Löwen

Ein von Mitarbeiter*innen geführtes Nachhaltigkeitsteam existierte, Studierende waren daran jedoch kaum beteiligt.

Mitarbeiter*innen gründeten das Green Office, um den Studierenden eine Stimme in den Nachhaltigkeitsbemühungen der Hochschule zu geben.

- 9 studentische Mitarbeiter*innen
- 1 Mitarbeiter*in die das Studierendenteam koordiniert und coacht

Erfahre mehr

Utrecht

Studierende und Mitarbeiter*innen sahen sich großen Herausforderungen gegenüber, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten.

Das Green Office wurde gegründet, um Studierenden und Mitarbeiter*innen zu ermöglichen sich auszutauschen und gemeinsame Projekte ins Leben zu rufen.

- 8 studentische Mitarbeiter*innen
- 4 Mitarbeiter*innen die das Studierendenteam koordinieren und coachen

Erfahre mehr



**Dein
Teamfoto!**

REFERENZEN

„Das Green Office-Modell ist ein hervorragender Ansatz, um Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen zu etablieren, und Lehre, den Campus und das studentische Leben zu verändern.“



Miriam Tereick
UNESCO

„Hochschulen sollten Nachhaltigkeit mit Studierenden und durch Studierende voranbringen. Green Offices erreichen dies indem sie eine leitende Rolle für Studierende im Nachhaltigkeitsthema schaffen.“



Jamie Agombar
Nachhaltigkeitsmanager der Nationalen Studierendenvereinigung Großbritannien

Prof. Gerard Govers

Vizekanzler Wissenschaft, Technik und Technologie KU Leuven



„Green Offices verbinden die Hochschulleitung und die Studierendengemeinschaft. Diese Interaktion und die darauffolgenden gemeinsamen Projekte bringen Nachhaltigkeit voran.“

Jana Holz
Vorstandsvorsitzende von netzwerk n



„Das Green Office-Modell ist ein großartiges Konzept, um Nachhaltigkeit und Studierendenbeteiligung an Hochschulen zu fördern. Der gesamtinstitutionelle Ansatz und die kreativen Projekte ermöglichen eine echte Transformation!“



Aktivitäten



ERFOLGE



Green Office Utrecht konnte durchsetzen, dass die Mensa **täglich vegane Gerichte anbietet**, während es vorher keine veganen Optionen gab.



Das Green Office Gent war an der Erstellung von **Mobilitätsrichtlinien** der Universität beteiligt, die unter anderem vorschreiben, dass alle Flugemissionen kompensiert werden.



Das Nachhaltigkeitsbüro OVGU Magdeburg hat den ersten **Nachhaltigkeitsbericht und die Nachhaltigkeitsstrategie** der Hochschule mit ins Leben gerufen.



Das Green Office Wageningen zeichnet jedes Jahr nachhaltigkeitsorientierte Lehrkräfte mit einem **Green Teachers Award** aus.



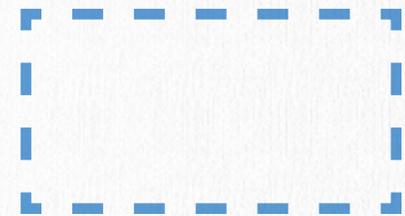
Der Greenwich Sustainability Hub hat die Einbindung von Nachhaltigkeit in **127 der 135 Studienprogrammen bewertet**.



Das Green Office 'Gothenburg Students for Sustainability' hat einen **Nachhaltigkeitstag** organisiert, an dem 350 Studierende und Mitarbeiter*innen teilgenommen haben.



Das Green Office der Universität Maastricht hat eine Richtlinie erstellt, welche die **Recyclingrate von Elektronikschrott** innerhalb in zwei Jahren um 186% gesteigert hat.



Welche Erfolge willst du mit deinem Green Office erreichen?

HOCHSCHULGEMEINSCHAFT

So fördern Green Offices das Nachhaltigkeitsengagement in der Hochschulgemeinschaft:

Aktionstag nachhaltiges Essen

Beratung für Studierendengruppen

Campusfest Nachhaltigkeit

Divestmentworkshop

Earth hour

Fahrradwerkstatt

Gesundheitswoche

Handy-Sammelaktion

Insektenhotel auf dem Campus

Klimasparbuch für die Stadt

Lebensmittelrettung

Markt der Möglichkeiten

Nachhaltigkeitspreis

Ökologische Stadtführung

Preis für beste Abschlussarbeit

Ringvorlesung über den Klimawandel

Sadtrudgang zu Nachhaltigkeit

Trainings für Studierendengruppen

Upyclingworkshop

Veranstaltungsreihe zu den SDGs

Weltvegantag

Dein Projekt?



INSTITUTIONELLER WANDEL

So verändern Green Offices ihre Hochschulen:

- A**bfallvermeidungsplan
- B**iodiversitätsanalyse
- C**ampusbecher statt Wegwerfbecher
- D**iskussionsforum Nachhaltigkeitsstrategie
- E**mpfehlungen für nachhaltige Beschaffung
- F**airtrade Zertifizierung
- G**rüne Dächer
- I**T-Energiespar-kampagne
- J**ournal of sustainability studies
- K**limaneutrale Gebäude
- L**ehrangebot über Klimawandel
- M**itfahrbörse
- N**achhaltigkeitsbericht
- P**hotovoltaikanlage
- Q**ualitätsanalyse von Nachhaltigkeitskursen
- R**ecyclingstationen
- S**aisonale Lebensmittel in der Mensa
- T**reppe-statt-Fahrradlaktion
- U**rbaner Garten
- V**egetarische Optionen in der Mensa
- W**asserspender
- Z**usatzqualifikation Nachhaltigkeit

Dein Projekt?



NACHHALTIGKEITSORIENTIERTE STAKEHOLDER

Dein Green Office arbeitet eng mit Personen und Initiativen zusammen, die bereits zu Nachhaltigkeit aktiv sind.



WEITERE STAKEHOLDER

Darüber hinaus informiert, vernetzt und unterstützt dein Green Office auch andere Akteure.



Wissenschaftler*innen

Entwickeln gemeinsam mit dem Green Office neue Nachhaltigkeitskurse und Studienprogramme.



Kursprojekte

Untersuchen Nachhaltigkeitsthemen für das Green Office oder andere Akteure.



Die Hochschulleitung

Entwickelt zusammen mit deinem Green Office Nachhaltigkeitsstrategien und Richtlinien.



Ehrenamtliche

Arbeiten gemeinsam mit dem Green Office Team an Projekten und Veranstaltungen.



Das Liegenschaftsamt

Arbeitet mit dem Green Office daran, Gebäude, Mensen, Catering und Abfallmanagement nachhaltiger zu gestalten.



Studierendeninitiativen und -Vertreter*innen

Organisieren zusammen mit dem Green Office Veranstaltungen oder setzen sich für institutionelle Veränderungen ein.

GO
green
office
TU/e Technische Universiteit
Eindhoven
University of Technology

GreenOffice
powered by *avans*

GO
GREEN
OFFICE

Gothenburg
Students for Sustainability

Duurzaam
Scalda

GO with

SGO Canterbury Christ
Church University

TU Delft
Green Office

UVA
GREEN
OFFICE

Erasmus
Sustainability
Hub

UNIVERSITEIT
GENT @

Green Office
Das Nachhaltigkeitsbüro am Umwelt-Campus

Die Bewegung

RADBOUD
GREEN
OFFICE

Green Office
Wageningen

UniToGO
UNIVERSITÀ DI TORINO
GREEN OFFICE

Green Office
Universität Hildesheim

green impact

GREEN OFFICE
VRIJE UNIVERSITEIT AMSTERDAM

STUDENT
GREEN
OFFICE
ULB

Green Office
Van Hall Larenstein

NACHHALTIGKEITSBÜRO



GREEN
OFFICE
HU
POSITIVE ENERGY

HU

Leiden University
Green Office

STUDENTS'
GREEN UNIT
UNIVERSITY OF EXETER
STUDENTS' GUILD

Green
Office
Utrecht

Green Office
TUM Campus Straubing



ZUKUNFTSBÜRO

Drehscheibe für Nachhaltigkeit
zwischen Lehre, Forschung, Betrieb und Studierendenschaft
sowie externen Partnern

SUSTAINABILITY HUB
G

GREEN OFFICE
Universität Hildesheim



Green Office

WERDE TEIL DER GREEN OFFICE BEWEGUNG!

450+ Ehrenamtliche

37+ Green Offices

300+ Projekte

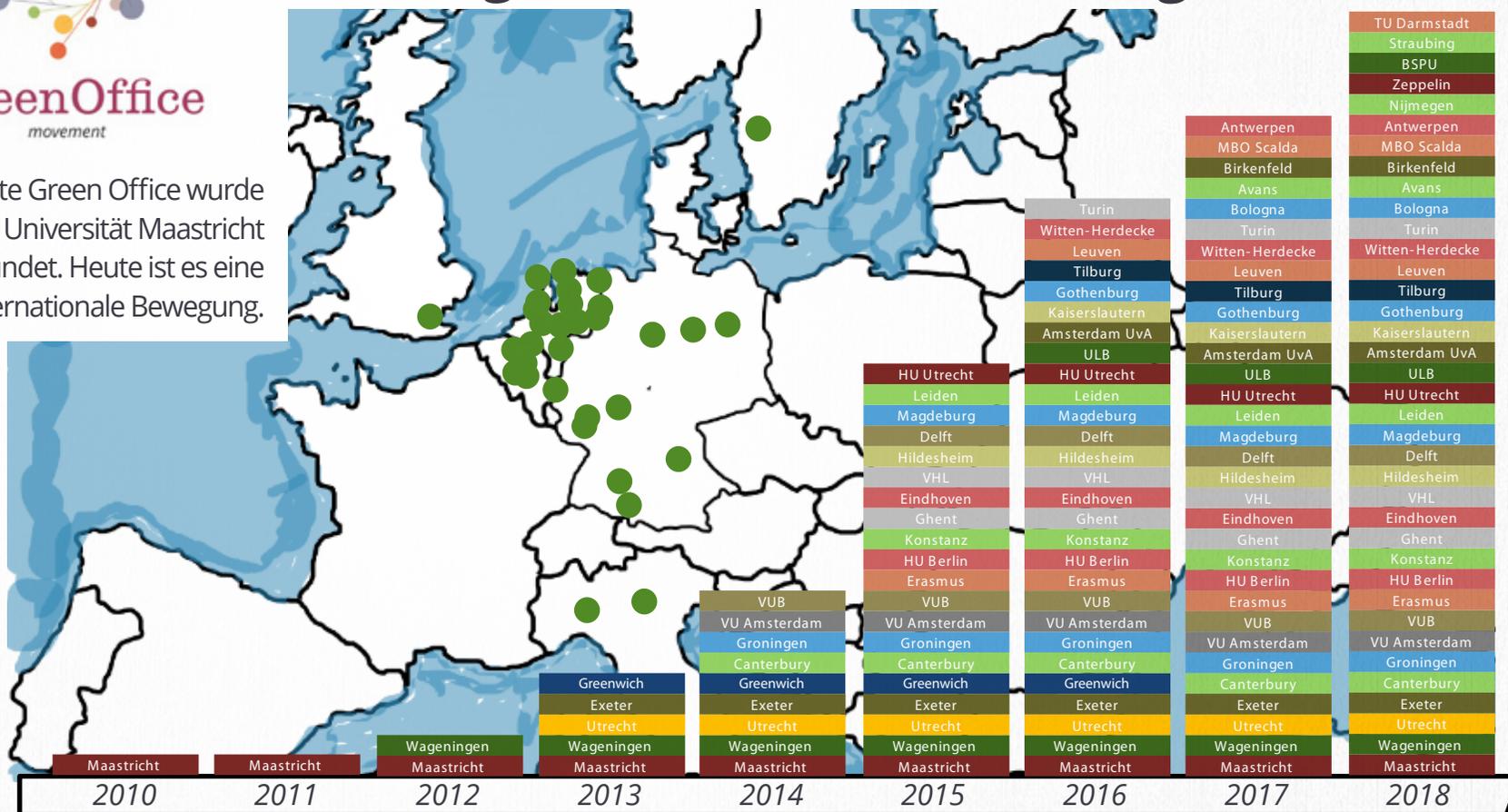
8+ Länder

150+ Angestellte

6+ Partnerorganisationen



Das erste Green Office wurde 2010 an der Universität Maastricht gegründet. Heute ist es eine internationale Bewegung.



Der JÄHRLICHE Green Office Summit!



Rotterdam 2015



Berlin 2014



Amsterdam 2016



Gent 2018



Utrecht 2017

SELBSTTEST

Bist du bereit, dein Green Office zu gründen?

Ich will...



Eine **Anlaufstelle** für Nachhaltigkeit schaffen, die über finanzielle Mittel, ein Mandat und Büroräume verfügt.



Die **Zusammenarbeit** und Bekanntheit bestehender Nachhaltigkeitsinitiativen stärken.



Die **Studierendenschaft besser einbinden** und Studierendeninitiativen unterstützen.



Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Betrieb und Governance **verankern**.



Eine bestehende Nachhaltigkeitskoordinator*in oder Team mit **zusätzlichen Kapazitäten** unterstützen.



**Willst du all das erreichen?
Dann leg jetzt los!**

SCHRITTE

Mit vier Schritten zum Green Office

Bestandsaufnahme

Verschafe dir einen Überblick über bestehende Nachhaltigkeitsbemühungen und analysiere deren Stärken und Herausforderungen.

1

Design

Plane die Rolle, die Aktivitäten, das Team, die Partner und die institutionelle Unterstützung deines Green Office.

2

Pitch

Argumentiere, warum die Hochschulleitung dein Green Office finanzieren sollte.

3

Finanzierung

Mobilisiere Unterstützer*innen und überzeuge Entscheidungsträger*innen davon, dein Green Office zu finanzieren.

4

GESTALTE DEIN GREEN OFFICE

Entwickle dein Green Office, indem du folgende fünf Fragen beantwortest:

Rolle	Welchen Beitrag wird dein Green Office dazu leisten, deine Hochschule nachhaltiger zu gestalten?
Aktivitäten	Durch welche Projekte erfüllt dein Green Office diese Rolle?
Team	Wie wird dein Green Office Team aussehen?
Partner*innen	Mit wem wird dein Green Office Projekte umsetzen?
Unterstützung	Welche finanziellen Mittel, Büroräume und Mandat brauchst du von der Hochschule?

Nimm jetzt am kostenlosen ONLINEKURS teil und entwickle dein Green Office!



Vorteile

- Vermeide häufige Fehler beim Aufbau deines Green Office
- Konzipiere dein Green Office einfach und schnell
- Lerne von überall, zu jeder Zeit und in deinem eigenen Tempo

Bestandteile

- 4 Module, 1 Monat bei 30-minütigem Lernen pro Woche
- Toolkit um das Gelernte direkt anzuwenden
- Zertifikat bei Vollendung des Kurses

PROJEKTTEAM UND DANKSAGUNG

Projektteam

Felix Spira, Anselm Grahl, Maik Adomßent

Design

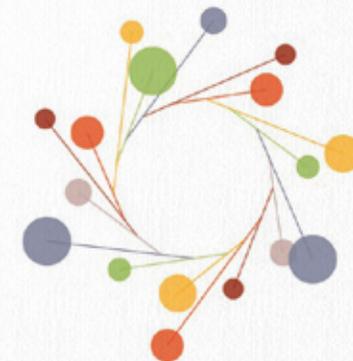
R J Bavington

Vielen Dank für ihre Beratung und Feedback an

Anne Spira, Tim Strasser, Giorgia Silvestri,
Arian Meyer, Tobias Stetter, Femke Lootens,
Valentin Tappeser

Bildnachweise

rootAbility gUG und Green Offices: TU Delft, Groningen, Universität Leiden, OVGU Magdeburg, Universität Maastricht, UvA, VU, Utrecht, TU Kaiserslautern, Gent, KU Leuven, TU Eindhoven, Greenwich Sustainability Hub, Konstanz, Wageningen, ULB, UniTo, Erasmus Sustainability Hub, Gothenburg Students for Sustainability, Avans, Bologna, Scalda, BSPU, Umweltcampus Birkenfeld, Canterbury Christ Church University, Radboud, Universität Hildesheim, Green Team VUB, Van Hal Larenstein, Zukunftsbüro Zeppelin Universität, Hogeschool Utrecht, Students' Green Unit Exeter, TUM Campus Straubing, HU Berlin



www.GreenOfficeMovement.org